

der Zeit noch erhalten blieb, als er seines Amtes entsetzt werden musste. Aber der Charakter seiner Dresdener Predigten war durchaus nicht immer so, wie in der vita Selneckers von dessen Predigten überhaupt sein späterer Kollege Schröter urteilt: „Proferebat res magnas et graves sed semper lenem et modestum spiritum pronuntiatio referebat; nullus ibi fastus, nullus aliorum contemptus, nulla contentio, mera humilitas, caritas, patientia, pietas“. Ich werde im Gegenteil beweisen können, wie der Ton seiner Predigten in Dresden allmählich immer schärfer ward, als der irenische Zug seines Wesens sich hier in ungünstiger Weise entwickelte und einen herben Beigeschmack empfing.

Ehe ich hierauf näher eingehe, sei noch in aller Kürze bemerkt, dass Selnecker auch in seinen andern Ämtern nicht ohne guten Erfolg gedient und namentlich jene Knaben des Hofchors als tüchtiger Pädagog und als trefflicher Musiker geleitet hat. Freilich wie viel oder wie wenig er als Instruktor des Erbprinzen gewirkt, muss dahingestellt bleiben, zumal er dies Amt nur vier Jahre lang innegehabt und den Prinzen Alexander, der übrigens, elf Jahre alt, am 8. Oktober 1565 starb, nur bis zu seinem zehnten Jahre in seinen Studien und seinem Lebenswandel väterlich überwacht hat. Wenn die Dresdener Kgl. Bibliothek in ihrer Handschriftensammlung ein Schreibheft des jungen fürstlichen Sprösslings aufbewahrt, aus welchem hervorgeht, dass dieser die ersten Versuche der Kalligraphie in guten christlichen Sprüchen zu Tage gefördert, nun so wird niemand hieraus auf eine Mitwirkung Selneckers schliessen wollen. Aber wenn die auf derselben Bibliothek sich findende, für den jungen Prinzen gehaltene Leichenpredigt¹⁾ dessen lautere Frömmigkeit betont, die besonders im Sterben hervorgetreten²⁾ sei, so mag der ein Jahr vor dem Tode aus Dresden geschiedene Präceptor allerdings seinen guten Anteil daran haben. Wird

¹⁾ Dresdener Kgl. Bibliothek. Msc. Dresd. K. 345.

²⁾ Vgl. auch Dresdener Hauptstaatsarchiv, Kurfürst August zu Sachsen Kinder Absterben 4382 pag. 11.